

**Lehrerinformation
Deutsch (Balladenzeit) – Klassenstufen 7/8
Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementaion**

1. Übersicht der Materialien

Dateiname	Bezeichnung in der Mediothek
Deutsch_Balladenzeit_Einfuehrung.pdf	Einführung (pdf)
Deutsch_Balladenzeit_Lehrerinformation.rtf	Lehrerinformation zu Materialien und Lehrplanbezügen
Deutsch_Balladenzeit_Arbeitsblatt_1.rtf	AB1: Aufgaben zur Gruppenarbeit (rtf)
Deutsch_Balladenzeit_Arbeitsblatt_2.rtf	AB2: Einschätzung der Gruppenarbeit (rtf)
Deutsch_Balladenzeit_Arbeitsblatt_3.rtf	AB3: Einschätzung der Präsentationen (rtf)
Deutsch_Balladenzeit_Arbeitsblatt_4.rtf	AB4: Selbsteinschätzung/ -beobachtung (rtf)
Deutsch_Balladenzeit_Info_AB2-4.pdf	Informationen zu den Arbeitsblättern 2-4 (pdf)

Die vorliegenden Aufgabenvorschläge sind anwendbar auf alle Balladen, die in den einschlägigen Lehrwerken und Arbeitsheften für Schülerinnen und Schüler zu finden sind, z. B.

Johann Wolfgang von Goethe	Erlkönig Der Zauberlehrling Der Schatzgräber
Friedrich Schiller	Der Handschuh Die Kraniche des Ibykus Die Bürgschaft
Theodor Fontane	Die Brück' am Tay John Maynard Herr Ribbeck von Ribbeck im Havelland
Otto Ernst	Nis Randers
Annette von Droste Hülshoff	Der Knabe im Moor
Ludwig Uhland	Des Sängers Fluch
Eduard Mörike	Die Geister am Mummelsee

Unter www.balladen.de finden Sie eine Riesenauswahl an Balladen, auch neuere oder umgedichtete Texte, z. B. Harry Potter auf Erlkönig-Grundlage.

Auch folgende Links sind ertragreich:

<http://gedichte.xbib.de/>

<http://gutenberg.spiegel.de/genre>

<http://www.literaturwelt.com/werke/balladen.html>

Es empfiehlt sich, die Schülerinnen und Schüler in die Auswahl der Balladen einzubeziehen. Das wirkt sich motivierend für die Beschäftigung mit diesem Genre aus, da die z. T. mystische und gruselige Atmosphäre in den Balladen besonders die Jungen ansprechen wird.

Beispiele für Ergebnisse des beschriebenen handlungsorientierten Umgangs mit Balladen finden Sie unter

<http://www.weimarpedia-kids.de/ich-heisse-caroline/ballade-der-handschuh/der-handschuh-als-comic.html>

Zauberlehrlings Badetag

(Hörspiel frei nach Motiven der Ballade „Zauberlehrling“ von J. W. von Goethe)

<https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=2932>



2 Bezüge zum weiterentwickelten Lehrplan Deutsch 7/8

2.2.1.2 Leseverstehen

Sachkompetenz

Der Schüler kann

- Texte lesen und verstehen
 - zu vertrauten und weniger vertrauten Themen,
 - mit vornehmlich bekanntem Wortschatz,
 - mit teilweise komplexen sprachlichen Strukturen,
- Inhalt, Sprache und Form von Texten überwiegend selbstständig untersuchen und dabei
 - Fachbegriffe der Textbeschreibung anwenden,
 - zentrale Inhalte erschließen,
 - Informationen
 - entnehmen,
 - ordnen,
 - verarbeiten und
 - vergleichen,
 - Textinhalte deuten und werten,
 - Funktion und Wirkung struktureller und sprachlicher Gestaltungselemente untersuchen und beschreiben,
- verschiedene Textsorten unterscheiden und beschreiben und dabei
 - sorten- und genretypische Merkmale bestimmen,
 - Intention, Funktion und Wirkung beschreiben,
 - Funktionen verschiedener Medien erkennen und werten,
- flüssig, sinngehend und ausdrucksvoll lesen sowie szenisch vortragen,
- literarische Texte lesen, erschließen und verstehen und dabei
 - die Spezifik epischer, lyrischer und dramatischer Texten bestimmen,
 - Autor, Wirklichkeit und Text zueinander in Beziehung setzen,
 - historische Bezüge erkennen,
 - wesentliche Textelemente gattungsbezogen erfassen und beschreiben,
- verschiedene Medienarten und -produkte überwiegend selbstständig unterscheiden und nutzen, d. h.
 - ihre Funktion und Wirkung erfassen,
 - einfache Gestaltungsmittel beschreiben,
 - verschiedene Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten untersuchen.

Methodenkompetenz

Der Schüler kann

- sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen,
- Lesetechniken dem Leseziel entsprechend überwiegend selbstständig anwenden, d. h.
 - flüssig lesen,
 - überfliegend/orientierend lesen (Englisch: Skimming),
 - detailliert/selektiv lesen (Englisch: Scanning),
- Lesestrategien zur Texterschließung überwiegend selbstständig anwenden, d. h.
 - Leseerwartungen und -erfahrungen nutzen,
 - Vermutungen zum Thema/Gegenstand eines Textes äußern,

Lehrerinformation
Deutsch (Balladenzeit) – Klassenstufen 7/8
Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

- Fragen an den Text stellen,
 - den Text in Sinnabschnitte gliedern,
 - Leseergebnisse strukturiert festhalten,
 - Textinhalte und -strukturen visualisieren,
- **Texte handlungs- und produktionsorientiert erschließen,**
- geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen überwiegend selbstständig auswählen und nutzen.

Selbst- und Sozialkompetenz

Der Schüler kann

- Leseaufgaben überwiegend selbstständig bewältigen,
- sich auf Lesesituation, -text und -aufgabe einstellen und konzentriert lesen,
- persönliche Leseerfahrungen und -interessen reflektieren und dabei
 - an Textinhalte kritisch herangehen,
 - die Bedeutung des Textes für die eigene Person prüfen,
 - sich ästhetisches Verständnis aneignen,
- sich mit anderen über das Gelesene austauschen und dabei
 - begründete Reaktionen auf einen Text zum Ausdruck bringen,
 - Literatur als Ausdrucksmöglichkeit des Fühlens, Denkens und Handelns anderer verstehen,
 - persönliche und dargestellte Wirklichkeit in Beziehung setzen,
 - unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten hinterfragen und anerkennen,
- den eigenen Leseprozess nach vereinbarten Kriterien einschätzen,
- Hinweise zum Leseprozess selbstkritisch umsetzen,
- seine Kompetenzentwicklung nach vorgegebenen Kriterien einschätzen und ggf. dokumentieren,
- Lesevorträge kriterienorientiert und fair einschätzen.

2.2.2.1 Sprechen

Sachkompetenz

Dialogisches Sprechen

Der Schüler kann

- Texte szenisch gestalten, d. h.
 - dramatische Szenen spielen,
 - Rollen zu realem und fiktivem Geschehen spielen.

Monologisches Sprechen

Der Schüler kann

- zu vertrauten und weniger vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen und dabei
 - verschiedene Sprechansätze unterscheiden,
 - adressaten- und situationsbezogen sprechen,
 - sprachliche und nicht sprachliche Mittel überwiegend selbstständig einsetzen,
- verschiedene Formen mündlicher Darstellung überwiegend selbstständig unterscheiden und anwenden, d. h.
 - kreativ gestaltend sprechen,
 - aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen und nacherzählen,
 - Texte sinngemäß mit und ohne Vorlage vortragen bzw. rezitieren,
 - Personen und literarische Figuren charakterisieren.

Methodenkompetenz

Der Schüler kann

- einen Redeplan, ggf. unter Anleitung, erstellen und einhalten und dabei
 - Anschauungsmaterial und Präsentationstechniken gezielt auswählen und nutzen,
 - die Redezeit planen und einhalten,
- Methoden des Auswendiglernens, ggf. unter Anleitung, vertiefen.

Selbst- und Sozialkompetenz

Der Schüler kann

- sein sprachliches Handeln entsprechend der Aufgabe überwiegend selbstständig gestalten,
- eigenes und fremdes Sprech- und Gesprächsverhalten kriterienorientiert beobachten und einschätzen, d. h.
 - Stärken und Schwächen wahrnehmen,
 - konstruktive Kritik üben,
 - kulturelle und sprachliche Vielfalt wahrnehmen,
- in kooperativen Lernphasen Verantwortung für das Gesagte übernehmen,
- seine Kompetenzentwicklung, ggf. unter Anleitung, einschätzen und ggf. dokumentieren.

2.2.2.2 Schreiben

Sachkompetenz

Der Schüler kann

- Texte meist selbstständig nach funktionalen und ästhetischen Kriterien verfassen und dabei
 - verschiedene Schreibenlässe unterscheiden,
 - adressaten- und situationsgerecht schreiben,
 - intentionsgerecht schreiben,
- zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen, d. h.
 - gestaltend,
 - informierend,
schreiben,
- Medienprodukte kriterienorientiert gestalten.

Methodenkompetenz

Der Schüler kann

- Methoden der Textproduktion anwenden,
- den Schreibprozess entsprechend der Schreibaufgabe überwiegend selbstständig planen und dabei
 - gezielt Verfahren für die Stoff- und Ideensammlung einsetzen,
 - einen Schreibplan selbstständig erstellen,
- Texte formulieren und dabei
 - die Normen der Sprachrichtigkeit einhalten,
 - Texte logisch gliedern,
 - Gestaltungsmittel differenziert einsetzen,
- Texte, ggf. unter Anleitung, inhaltlich und sprachlich überarbeiten und dabei
 - verschiedene Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit anwenden,
 - Nachschlagewerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen.

Selbst- und Sozialkompetenz

Der Schüler kann

- Schreibprozesse überwiegend selbstständig mit einem Partner oder in einer Gruppe planen, durchführen und reflektieren,
- Texte verfassen in
 - gut lesbarer Handschrift,
 - angemessener Form und
 - angemessenem Tempo,
- kritisch mit eigenen und fremden Texten umgehen und dabei
 - Texte kriteriengeleitet und begründet einschätzen,
 - Texte kommentieren,
 - differenzierte Rückmeldung geben und annehmen,
 - Überarbeitungsbedarf nach Hinweisen erkennen,
- eigene und fremde Schreibprodukte überwiegend selbstständig mit einem Partner oder in einer Gruppe überarbeiten,
- seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen und ggf. dokumentieren.